

Prof. Dr. Dr. Fred Harms

Leitung Institut für Präventive Medizin und Versorgungsforschung, Sigmund Freud Privat-Universität, Wien

Neben seinen zahlreichen beruflichen Aktivitäten und Mitgliedschaften ist Prof. Dr. Dr. Fred Harms ein starker Befürworter der KLOUD und ein fester Bestandteil des wissenschaftlichen Beirates von CENTROPIX.

Prof. Dr. Dr. Fred Harms studierte von 1986 bis 1996 an der Universität Witten/Herdecke, der Universität Münster, dem M.D. Anderson Cancer Center, Houston, Texas, USA und der University of Bangkok Bio-Chemie und Medizin mit dem Abschluss eines MD/PhDs in der Tumormimmunologie/Onkologie. Von 1997 bis 1999 war er Dozent für Innovation Management in Life Sciences an der Technischen Universität Darmstadt, von 2000 bis 2004 Dozent für Health Care Management an der Technischen Universität Berlin.

Von 2005 bis 2007 war er Dozent für Health Care Business Management an der Universität Hamburg. Von 2008 bis 2009 war er wissenschaftlicher Leiter für Pharmaceutical Business Management am Zentrum für Gesundheitsmanagement der Universität Krems und von 2010 bis 2012 Chairman des Zentrums.

Er lehrte als Professor für Healthcare Management am Mayes College of Healthcare Business and Policy der University of Philadelphia, USA. Seit 2013 leitet er zusammen mit Frau Prof. Dr. Dorothee Gänshirt an der Sigmund Freud Privatuniversität Wien das Institut für Präventive Medizin und Versorgungsforschung. Das Institut arbeitet in Kooperation mit verschiedenen europäischen Gesundheitsinstitutionen an der Entwicklung von Strategien zur Prävention, zum Compliance- und Disease Management chronischer Erkrankungen, sowie an der Bewertung potentieller Benefits medizinischer Innovationen für die Patientenversorgung.

Neben seiner universitären Tätigkeit war er in der Zeit von 1996 bis 2002 Direktor Onkologie und Globaler Projektmanager bei der Merck KGaA in Darmstadt bzw. Imclone NY, USA. Er war verantwortlich für die Entwicklung von Erbitux, einem chimären monoklonalen Antikörper zur Therapie bei Darmkrebs. Von 2002 bis 2003 war er Vizepräsident der OncoScore (Novartis-Venture Basel) und Konsiliarium der Tumorbank der Universitätsklinik Basel, von 2004 bis 2014 Mitglied der Geschäftsleitung des Health Care Competence Centers (HC3) in Basel und seit 2016 Gründer und Mitglied der Geschäftsleitung von Beneganic Organic Vitamins in Zürich. Seit 2020 ist er Mitglied des Vorstands der Beneganic AG in Pfäffikon SZ. Im Jahre 2020 wurde der Beneganic AG für die Forschung im Bereich Nutraceuticals der Innovations-Award 2020/2021 als Top Innovator und Award Winner – Future made in Switzerland – verliehen.

Im Jahr 2019 wurde Prof. Harms nach der Ausbildung durch das Institut für psychoonkologische Fortbildung Köln in Zusammenarbeit mit der Deutschen Krebsgesellschaft als Psycho-Onkologe akkreditiert.

Fred Harms ist Autor von rund 220 Publikationen, Buchbeiträgen und Vorträgen auf wissenschaftlichen Kongressen.

Prof. Dr. Dr. Fred Harms

Leitung Institut für Präventive Medizin und Versorgungsforschung, Sigmund Freud Privat-Universität, Wien

Neben seinen zahlreichen beruflichen Aktivitäten und Mitgliedschaften ist Prof. Dr. Dr. Fred Harms ein starker Befürworter der KLOUD und ein fester Bestandteil des wissenschaftlichen Beirates von CENTROPIX.

Internationale Mitgliedschaften

- Seit 1994 New York Academy of Sciences
- Seit 1995 American Association for the Advancement of Science
- 2001 – 2005 Mitglied des High-Technology Post-Graduate-Programs in Europa (EXIST)
- Seit 2003 American Society for Marketing and Management Advances
- 2005 – 2015 Vizepräsident oder Europäischen Stiftung für Gesundheit (European Health Care Foundation)
- Seit 2006 Mitglied der International Prevention Organization (IPO Brussels)
- 2012 – 2014 Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Roche AG (Bereich Diabteologie)

Ehrungen und Auszeichnungen

- 1997 – 1991 Stipendiat des Programms für High Potentials in Life Sciences der Hoechst AG Frankfurt
- 1992 – 1994 Stipendiat des Studienfonds der Chemischen Industrie der Henkel AG Düsseldorf
- 2005 – 2006 Forschungsstipendiat der Merck, Sharp & Dohme Foundation, Whitehouse Station, NJ